

Amtliche Bekanntmachung des Amtes Hohe Elbgeest

Nr. 82/2021

Mitwirken beim Mobilitätskonzept für die AktivRegion Sachsenwald-Elbe: In vier Regionalworkshops wird über zukunftsorientierte Mobilität diskutiert

Mobilität und verkehrliche Erreichbarkeit sind nicht nur wichtige Standortfaktoren für die Städte und Gemeinden, sondern beeinflussen zunehmend unsere Lebensqualität. Beim Klimaschutz spielt die Mobilität eine zentrale Rolle, so dass viele Kommunen das Thema in ihren Klimaschutzkonzepten verankert haben. Auch die AktivRegion Sachsenwald-Elbe hat das Thema Mobilität in ihre Aktivitäten aufgenommen und beim Lübecker Verkehrsplanungsbüro urbanus ein Konzept für nachhaltige Mobilität beauftragt. „Nachhaltige Mobilität ist ein unverzichtbarer Baustein unserer Klimaschutzaktivitäten, aber gerade in ländlichen Regionen auch eine große Herausforderung“, so Maria Hagemeyer-Klose, Projektleiterin und Klimaschutzmanagerin im Amt Büchen.

Mit einer Befragung der Ämter, Städte und Gemeinden in der AktivRegion wurden in der ersten Projektphase aktuelle Aktivitäten und bestehende Mobilitätsangebote vor Ort sowie Interessenlagen und Handlungsschwerpunkte abgefragt. Ergebnis: Viele Kommunen haben großes Interesse an einer zukunftsorientierten Mobilität und sind auch schon selber aktiv. Die Mobilitätsstation am Bahnhof Büchen, der autonome Busverkehr TABULA in Lauenburg oder das gute Abschneiden der Stadt Geesthacht beim letzten Fahrradklimatest sind gute Beispiele und Vorbilder, die auch über die AktivRegion hinaus Aufmerksamkeit erzeugt haben. Vielfach fehlt es aber an Fachwissen, schlüssigen Gesamtkonzepten und Finanzierungsmitteln.

In der zweiten Projektphase geht es jetzt um die Entwicklung von Strategien und konkreten Maßnahmen, wie die Mobilität in der AktivRegion nachhaltig und klimafreundlich gestaltet werden kann. Dazu finden in den nächsten Wochen Regionalworkshops statt, in denen alle Interessierten über die zukünftige Mobilität in ihrer Region diskutieren können. „Wir möchten für nachhaltige Mobilität motivieren und attraktive Angebote umsetzen, die zu den Städten und Gemeinden in der Region passen. Dazu benötigen wir weitere gute Ideen, aber auch Akteure, die an der Realisierung mitwirken“, sagt Stefan Luft, Projektleiter beim Büro urbanus.

Der Regionalworkshop für das Amt Hohe Elbgeest und die Stadt Geesthacht findet statt am

13. September 2021 um 19 Uhr

in der Mensa der Alfred-Nobel-Schule,

Neuer Krug 37 -39, 21502 Geesthacht

Alle am Thema Mobilität Interessierten sind dazu eingeladen:

Wegen der durch Corona begrenzten Anzahl an Teilnehmenden, ist eine Anmeldung erforderlich:

Anmeldung bei

Anette Platz: anette.platz@geesthacht.de oder Tel.: 04152/13- 305

Die Ergebnisse des Workshops werden aufbereitet und fließen in die weitere Arbeit ein. Ende des Jahres soll dann das Gesamtkonzept vorliegen.

Projektkoordination:

Dr. Maria Hagemeyer-Klose, E-Mail: m.hagemeyer-klose@gemeinde-buechen.de

Kontaktperson beim Planungsbüro urbanus (Gutachter):

Stefan Luft, E-Mail: sachsenwaldelbe@urbanus-luebeck.de

Dassendorf, den 26.08.2021

Hans-Ulrich Jahn

Stellv. Amtsdirektor

Veröffentlichungsvermerk

Bereitstellung im Internet am: 27.08.2021